

Vorlage-Nr. 14/943

öffentlich

Datum: 12.01.2016
Dienststelle: Fachbereich 91
Bearbeitung: Frau König, Frau Schwarz

Kulturausschuss	24.02.2016	zur Kenntnis
Umweltausschuss	07.07.2016	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Stadt Land Fluss 2017

Kenntnisnahme:

Der Sachverhalt wird gemäß Vorlage Nr. 14/943 zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	032	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

In Vertretung

K a r a b a i c

Zusammenfassung:

Das zweiwöchige Veranstaltungsformat Stadt Land Fluss präsentiert seit 2011 im zweijährigen Rhythmus jeweils eine ausgewählte rheinische Region mit ihren kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten.

Das Format wurde bereits erfolgreich im Jahr 2011 im Niederbergischen, im Jahr 2013 am Unteren Niederrhein und im Jahr 2015 in der Kulturlandschaft der Vile umgesetzt.

Stadt Land Fluss soll in Form einer 16-tägigen Veranstaltungsreihe im September/Oktober 2017 im Projektgebiet Aachener Land / Vennvorland fortgeführt werden.

Der LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, LVR-Kulturdienststellen und externe Partner in der Region arbeiten bei der Planung und der Durchführung von Stadt Land Fluss eng zusammen.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über die Zusammenarbeit mit den Biologischen Stationen im LVR-Netzwerk Landschaftliche Kulturpflege. Hauptpartner des LVR im Jahr 2017 sind die Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., die NABU Naturschutzstation Aachen, die Biologische Station im Kreis Düren e.V. sowie der Naturpark Nordeifel e.V. Weiterhin beteiligen sich zahlreiche regionale Akteure, wie Heimat- und Naturschutzvereine, mit eigenen Angeboten an der Umsetzung des Formates.

Die Vorbereitungen für Stadt Land Fluss 2017 beginnen ab Mitte 2016.

Begründung der Vorlage Nr. 14/943

LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit

- Stadt Land Fluss 2017

I. Ausgangssituation

Bis 1974 bildete der Tag der Rheinischen Landschaft einen wichtigen Ankerpunkt zur Präsentation von Kultur und Natur des Rheinlandes. Auf Anregung aus der Öffentlichkeit wurde dieser Ansatz zur Vermittlung von Kulturlandschaft ab 2011 wieder aufgegriffen. Mit der Vorlage 13/364 wurden dem Umwelt- und dem Kulturausschuss der Landschaftsversammlung Rheinland die Grundüberlegungen und Ziele der Neuauflage der Tage der Rheinischen Landschaft erläutert.

Die Tage der Rheinischen Landschaft werden seitdem im zweijährigen Turnus unter dem neuen Titel „Stadt Land Fluss“ in wechselnden Kulturlandschaften des Rheinlandes durchgeführt.

Im September 2011 wurde Stadt Land Fluss erstmalig in neuem Rahmen in Form einer zweiwöchigen Veranstaltungsreihe im Raum zwischen Wupper und Ruhr umgesetzt. Im Jahr 2013 fand Stadt Land Fluss dann am Unteren Niederrhein in den Kreisgebieten Kleve und Wesel statt.

2015 wurde das Format erfolgreich in der Kulturlandschaft der Ville westlich der Städte-region Köln/Bonn fortgeführt. Rund 11.000 Personen nahmen an den 111 Wanderungen, Führungen, Radtouren, Lesungen und weiteren Aktionen aus dem Veranstaltungsprogramm „Eine Ville, viele Wege“ vom 22. August bis zum 6. September 2015 teil. Die Veranstaltungsreihe fand eine umfangreiche Presseresonanz.

II. Sachstand

Entsprechend dem zweijährigen Rhythmus wird Stadt Land Fluss das nächste Mal im Spätsommer/Herbst 2017 stattfinden und die Region des Großraums Aachen mit ihren kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten über ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot präsentieren. Konkret bedeutet dies:

a) Projektgebiet

Die vom LVR für 2017 ausgewählte Region ist der Kulturlandschaftsraum Aachener Land in der Abgrenzung des durch den LWL und den LVR im Jahr 2007 herausgegebenen Gutachtens „Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen“, ergänzt um das südlich angrenzende Vennvorland. Die Projektregion umfasst einen Großteil der StädteRegion Aachen sowie den westlichsten Teil des Kreises Düren.

b) Vorgesehener Veranstaltungszeitraum Stadt Land Fluss 2017

Für die Durchführung des Veranstaltungsprogramms wird eine 16-tägige Veranstaltungsdauer innerhalb des Zeitraums vom 15. September 2017 bis 15. Oktober 2017 angesetzt. Die genaue Terminierung erfolgt demnächst in Abstimmung mit den Beteiligten. Die Veranstaltungsreihe findet somit außerhalb der Schulferien in Nordrhein-Westfalen statt.

c) Organisation und Hauptpartner

Der LVR (LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege) übernimmt die zentrale Koordination des Gesamtkonzepts, die Koordinierung und Organisation der zentralen Auftakt- und Abschlussveranstaltung, die Durchführung einzelner Programmpunkte sowie die übergeordnete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Umsetzung des dezentralen Gesamtprogramms erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Partnern aus dem LVR-Netzwerk Landschaftliche Kulturpflege. Im Projektraum 2017 sind das die Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., die Biologische Station im Kreis Düren e.V. und die NABU Naturschutzstation Aachen. Hinzu kommt als vierter Projektpartner der Naturpark Nordeifel e.V..

Bei der Realisierung der dezentralen Einzelveranstaltungen werden die LVR-Einrichtungen und LVR-Kulturdienststellen in der Region sowie der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) besondere Berücksichtigung finden. Den Kreisen, Städten und Gemeinden im Projektgebiet wird vom LVR angeboten, sich aktiv in das Gesamtprogramm einzubringen. Die ortsansässigen Vereine mit Aktivitäten im Umfeld der Kulturlandschaftspflege (Naturschutz-, Heimatvereine etc.) werden gezielt zur Mitwirkung angesprochen, ebenso die Land- und Forstwirtschaft.

Kooperationen zwischen den oben genannten Partnern bei der Vorbereitung und Durchführungen der einzelnen Angebote werden durch den LVR ausdrücklich unterstützt.

d) Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über das LVR-Netzwerk Landschaftliche Kulturpflege sowie durch den Einsatz vorhandener Haushaltsmittel der LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege.

III. Weitere Vorgehensweise

Über die Finanzierung im Rahmen des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege berät und entscheidet die politische Vertretung des LVR, die entsprechende Fördervorlage wird in einer der nächsten Sitzungsrunden den zuständigen Gremien der Landschaftsversammlung vorgelegt. Nach Zustimmung wird die LVR-Verwaltung im Anschluss gemeinsam mit den beteiligten Biologischen Stationen und dem Naturpark Nordeifel mit den vorbereitenden Arbeiten zu Stadt Land Fluss 2017 beginnen. Noch im Herbst 2016 sollen weitere regionale Partner informiert und für das Programm gewonnen werden. Im ersten Halbjahr 2017 soll das Veranstaltungsprogramm fertiggestellt und mit der Bewerbung des Formates begonnen werden.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung bittet die politische Vertretung um Kenntnisnahme der Vorbereitungen von Stadt Land Fluss 2017 im Projektraum „Aachener Land / Vennvorland“ mit den genannten Partnern im Rahmen des bestehenden LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege.

In Vertretung

K a r a b a i c